Hegering Zeitung

2018

Hegering Aukrug

Informationsblatt anläßlich der Hegeringversammlung am 23. März 2018

Ausgabe 11
Auflage 150 Stück

Hegering Aukrug – Hegering Loop
Gemeinsam sind wir stark

Raubwildwoche 2018

Ein Hegebeitrag für unser Niederwild

Jürgen Lamp
(Revier Loop)

Ulrich Michalke
(Hegering Aukrug)

Inhalt: ***Seite:***

Vorstand und Obleute des Hegering Aukrug	3
Jäger kaufen bei Jägern	4
Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug	5
Unser Hegering im Internet	9
Bericht: Raubwildwoche 2018	10
Aus den Revieren	14
Hundeseite	20
Aktion „Fellwechsel“	25
Jagdpolitik: Der Landtagsabgeordnete Hauke Göttsch berichtet	28
Unsere Jagdkönige 2017/2018	30
Jagdliches Schießen	31
Unserer Schießstände (Schießzeiten und Termine)	35
Unsere Jagdhornbläser	38
Jungjägerausbildung	40
Ehrungen 2018	41
Wahl des zweiten Kassenprüfers	42
Wildtierkataster	43
Wildnachweisung Hegering 2017/2018	44
Streckenübersicht der Reviere	45
LVO Jagd-und Schonzeiten	49
Reviersprecher im Hegering Aukrug	51
Terminübersicht 2018 (Rückseite)	52

Unser Vorstand:

Hegeringleiter:	Ulrich Michalke Neerst Oh 7 24613 Aukrug-Bargfeld Telefon: 04873 664 mobil: 0151 22136600 Mail: mastersmichalke@aol.com		gewählt bis 03/2021
stellvertretender Hegeringleiter:	Johann Holm Zum Sportplatz 12 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 901476 Mail: ankeholm@swn-nett.de		gewählt bis 03/2019
Schatzmeister:	Wilfried Lamprecht Ziegeleiweg 7 24613 Aukrug-Innien Telefon: 04873 1352 Mail: wilfried.lamprecht@t-online.de		gewählt bis 03/2019
Schriftführer:	Michael Schumann Bünzer Straße 48 24613 Aukrug-Bünzen Telefon: 04873 973538 mobil: 0151 654 80 900 Mail: ms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021

Unsere Obleute:

Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit:	Petra Harms Heidkatenweg 47 24613 Aukrug Bünzerfeld Telefon: 04873 901187 mobil: 0170 5543522 Mail: harms-aukrug@t-online.de		gewählt bis 03/2021
Obmann für Jagdhornbläser:	Henning Rohwer Claus-Gloy-Weg 1 24613 Aukrug Innien Telefon: 04873 9598 Mail: Henning-Rohwer@t-online.de		gewählt bis 03/2019
Obmann für das Schießwesen:	Kersten Krause Sofell 5 24634 Padenstedt, Telefon: 04321 989935 mobil: 0172 5103133 Mail: galabau@unser-gaertner.de		gewählt bis 03/2021

Jäger kaufen bei Jägern

Ab diesem Jahr geben wir gewerbetreibenden Jägern die Gelegenheit, sich in unserer Zeitung mit einer Anzeige zu präsentieren. In dieser Ausgabe unserer Hegeringzeitung finden Sie folgende Gewerbetreibende, die Sie als Kunden gern begrüßen möchten:

Der Landhof – Gerd Looft-Böttiger, Aukrug-Bünzen	Seite 12
KfZ-Farmer Rathjen GmbH, Aukrug-Böken	Seite 43
Café-Restaurant Am Boxberg, Aukrug	Seite 6
Rainer Koopmann – Der Kartoffelbauer, Aukrug-Bünzen	Seite 18
EURONICS Michalke, Aukrug-Innien	Seite 7
Café „Altes Rauchhaus“, Padenstedt	Seite 14
Willi Rathjen GmbH&Co.KG, Aukrug-Innien	Seite 35
Provinzial Versicherungen, Aukrug-Innien	Seite 49
Motoradshop Rendsburg - Klaus Schmidt, Rendsburg	Seite 24
Spargelhof Holm, Aukrug-Bünzen	Seite 17
Hof Schnoor, Padenstedt	Seite 13

Öffentlichkeitsarbeit im Hegering Aukrug 2017

Auch dieses Jahr gab es wieder viele Aktionen, die unser Hegering anbieten konnte. Dadurch sind noch intensivere Kontakte mit dem Kindergarten und der Aukrugschule entstanden.

Gleich im März haben wir mit den zukünftigen Schulkindern **Nistkästen** gebaut, wie auch in den Jahren zuvor, gab es vorher Informationen über Nisthilfen, und auch unsere Präparate mussten natürlich beguckt werden.

Daraufhin wurde ich von den Waldhasen eingeladen, doch einmal zu schauen, was in ihren Nistkästen gebrütet hat, tatsächlich hatte sich ein Kleiber in einem Starenkasten einmauern lassen, um darin zu brüten. Die Kinder hatten Nester, Federn und Eierschalen zusammengetragen, die wir zusammen zuordnen konnten.

Als die Waldhasen dann noch eine Begleitung für den Wildpark Eekholt suchten, habe ich natürlich gern zugesagt. Leider mussten wir feststellen, dass wenn man nicht gerade am Wochenende oder zu Fütterungszeiten den Park besucht, keine Tiere zu finden sind. Das war wirklich schade.

Unsere **Aktionen in den Ferien** sind nach wie vor sehr gut besucht. Unsere **Ansitzabende** waren ausgebucht, und auch der Boxbergspaziergang wird gut angenommen.

Im September hatten die 4. Klassen der **Aukrugschule** das **Thema Wald** und haben mich dazu eingeladen Tiere im Wald vorzustellen. Mit vielen Präparaten bewaffnet, gab es dann zwei Stunden Unterricht. Das war natürlich auch eine gute Vorbereitung für unsere Boxbergrallye, zu der diese Klassen auch eingeladen waren.

Anzeige

Waidmannsheil und Waidmannsdank

Café-Restaurant
Am Boxberg
Aukrug

Am Boxberg, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 / 6 25
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Unsere **Boxbergrallye** ist, wie immer, ein Highlight für den Hegering und natürlich für die teilnehmenden Schulklassen. Es wird mit einem großen Aufwand von uns ein toller Parcours aufgebaut, an dem die Kinder ihr Wissen über die Natur zum Besten geben können. Viele Kollegen aus den Revieren unseres Hegerings nehmen sich die Zeit, diesen Tag für die Kinder interessant zu gestalten.

Anzeige

EURONICS Michalke

TV - Audio - Antennen-anlagen - Sicherheits-technik

Service für fast alles was Bild und Ton macht und einen Stecker hat.

Hauptstr. 12a 24613 Aukrug
Tel: 04873 323

Unsere **Baumpflanzaktion** hat dieses Jahr im Revier Bargfeld stattgefunden. Ulrich Michalke und seine Kollegen hatten die Bewohner des Bargfelder Hofes dazu eingeladen, 20 Obstbäume im Bargfelder Moor zu pflanzen, im Anschluss gab es ein Wildschweingulasch am offenen Feuer.

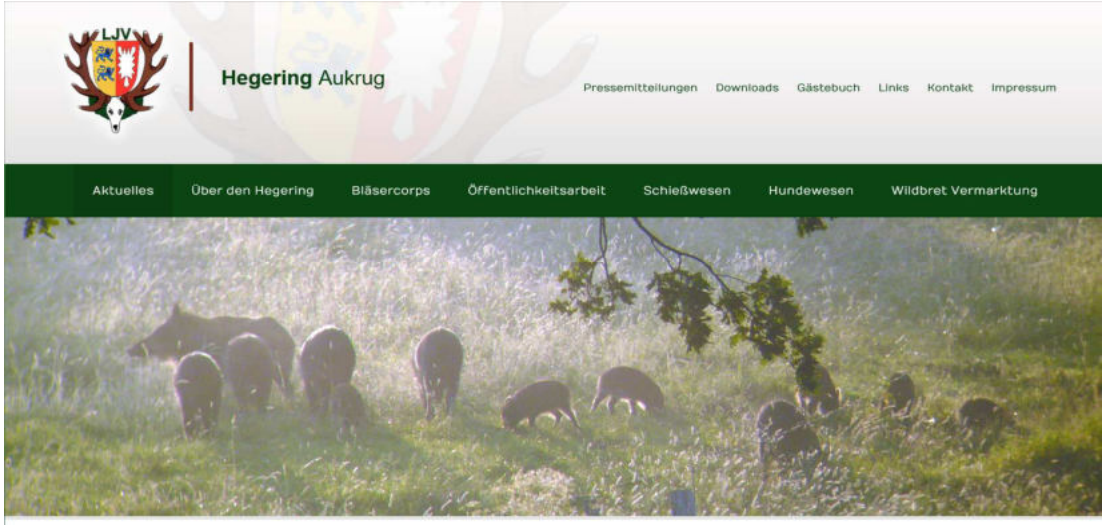
Dieses Jahr wurde am Heimatmuseum „Ole Hus“ ein **Adventsmarkt** veranstaltet. Der Hegering war mit einer Hütte vertreten, um auf die Wildvermarktung vor Ort aufmerksam zu machen. Dazu wurde auch die **Wildvermarkter Liste** von unserer Internetseite verteilt. Der ein oder an Weihnachtsbraten wurde durch die Liste noch vermittelt. Wer auch auf diese Liste möchte gibt bitte seine Kontaktdaten an harms-aukrug@t-online.de durch. Die Hütte ist für den Adventsmarkt 2018 schon gebucht, dieser findet am 1. Advent statt. Wer Lust hat nette Gespräche zu führen, darf mir gern Gesellschaft leisten.

Das waren meine Aktivitäten für das Jagdjahr 2017/2018 im Hegering Aukrug, diesmal in Kurzform, ausführliche Berichte sind auf unserer Internetseite unter Bericht Öffentlichkeitsarbeit nachzulesen.

Ich möchte mich wieder bei den Kollegen bedanken, die mich bei vielen Aktionen unterstützen, besonders bei den Ansitzabenden und der Boxbergrallye brauchen wir Manpower und die Kinder sind wirklich sehr dankbar für die Erlebnisse, die wir mit ihnen teilen.

hegering-aukrug.info

Der Hegering Aukrug im internet - Unsere beliebte Hegeringseite



Waidmannsheil allen Jägerinnen und Jägern,
ein herzliches Willkommen an alle Besucher, die an Jagd, Fauna und Flora interessiert sind!

Aktuelles

Termine

Alle Termine im Kalender ansehen

Öffentlichkeitsarbeit Hundewesen Jagdhornblasen Schießen

Obstbaumpflanzaktion im Revier Bargfeld	3. 11. 2017 | Größe: 1.003 KB
Boxbergrallye 2017	29. 9. 2017 | Größe: 1 MB
Aktion Ferienspaß 2017	14. 9. 2017 | Größe: 529 KB
Fledermäuse bauen Nistkästen	9. 6. 2017 | Größe: 1 MB
Obstbaumpflanzaktion im Revier Innien	19. 1. 2017 | Größe: 437 KB
boxbergrallye-2016	16. 10. 2016 | Größe: 1 MB
aktion-ferienspass-2016	21. 9. 2016 | Größe: 1 MB
oeffentliche-aufritte-des-hegering-aukrug	21. 9. 2016 | Größe: 1 MB

Suchen...

Neuigkeiten

Jagdglück im Revier Bargfeld

29. Januar 2018 / 0 Kommentar(e)

Jedes Jahr veranstaltet die Bargfelder Jagdbemeinschaft zusammen mit der

Beiträgearchiv

- Januar 2018 (1)
- November 2017 (2)
- Oktober 2017 (2)
- September 2017 (4)
- Juli 2017 (3)
- Juni 2017 (5)
- Februar 2017 (2)
- November 2016 (3)

... und Vieles mehr

Raubwildwoche Februar 2018

Revierübergreifende Raubwildbejagung der Hegeringe Loop und Aukrug

Das Wetter hat uns dieses Jahr einen bösen Strich durch die Raubwildbejagung gemacht. Durch den verregneten Herbst und Winter stehen viele Baue unter Wasser, uns so mache Dickung, die sonst gern angenommen wurde, ist durch die Feuchtigkeit für unsere Räuber unattraktiv geworden.

Dieses Jahr war der Hegering Aukrug für die Einladung und Ausrichtung zuständig. Die Einladungen waren rechtzeitig verteilt worden, und als Suchenlokal wurde der Landhof Looft – Böttiger gebucht.

Gerd Looft-Böttiger hatte uns einen stilvollen Streckenplatz bereitet. Beim Eintreffen waren Tannenzweige ausgelegt und brennende Feuerkörbe vervollständigten den Rahmen.

Der Jagdhornbläsercorps des Hegering Aukrug war angetreten um die Strecke zu verblasen.

Zur Strecke gekommen waren 7 Füchse und 1 Marder aus folgenden Revieren:

3 Füchse, 1 Marder Revier Loop
1 Fuchs, Revier Krogaspe
1 Fuchs Revier Timmaspe
1 Fuchs Revier Bünzen
1 Fuchs Revier EJ Harms

Im Anschluss ging es zum Schüsseltreiben, Gerd hat uns ein leckeres Gulasch servieren lassen.

Die beiden Hegeringleiter Ulrich Michalke und Hans-Jürgen Göttsche nutzten die Gelegenheit, im Kalender eine Mondphase für die Raubwildbejagung 2019 herauszusuchen.

Der Termin für die **Raubwildwoche 2019** wurde auf den 15.02.2019 – 24.02.2019 festgelegt.

Jürgen Lamp vom Revier Loop nimmt die Wandertafel von Ulrich Michalke in Empfang.

Einladender Hegering ist Loop, da die Wandertrophäe an das Revier Loop ging.

Natürlich wurden auch die Jagderlebnisse wieder ausgetauscht:

Loop wollte schon am Anfang der Raubwildwoche bei einer Drückjagd Strecke machen, was leider nicht gelang, da der Fuchs etwas flinker war. Also wurde daraufhin mit den Bauhunden ein zweiter Versuch gestartet. Als erstes wurde ein Marder aus einem Steinhaufen gejagt und erlegt. Danach wurden sie an einem Bau fündig, dort steckten sogar 2 Füchse. Auch der letzte Fuchs wurde aus einem Bau gejagt.

In **Krogaspe** wurden auch die Baue kontrolliert. Auch bei ihnen waren viele Baue unter Wasser, so dass nur 1 Fuchs zur Strecke gekommen ist.

Das Revier **Timmaspe** wollte eigentlich eine Drückjagd veranstalten, an der Bernd und Andreas aber die einzigen Teilnehmer waren. Das hat die beiden nicht davon abgehalten, einige Dickungen mit Bernd´s DK Gomax durchzudrücken. An der Eselswiese wurden sie fündig, und Gomax konnte den erlegten Fuchs apportieren.

Im Revier **Bünzen** hatten sich Gerhard und Carsten zur Baujagd verabredet. Verschiedene Baue wurden abgesucht. Beim letzten, ein Naturbau, wurde der Hund fündig. Es gelang ihm aber nicht den Fuchs zu sprengen. Schließlich wurde der Hund abgenommen und alle bis auf Carsten zogen sich zurück. Tatsächlich dauerte es nicht lange, der Fuchs verlor die Nerven und wollte den Bau verlassen und Carsten konnte ihn erlegen.

In der **EJ Harms** war Klaus mit Horst und dessen Terrierhündin Lotte unterwegs. Auch hier sollten alle Kunstbaue kontrolliert werden. In einem Bau wurden sie fündig. Lotte wurde angesetzt, hatte aber Probleme den Fuchs zu sprengen. Wahrscheinlich war ihr der Fuchs schon entgegen gekommen, so dass sie ihn rückwärts in den Kessel drückte, doch auch da traute er sich nicht sich umzudrehen, so dass sie ihn rückwärts aus dem Bau drückte. Dort versuchte er schnell das Weite zu suchen, aber da ereilten ihn die Schrote. Für Lotte war es die erste Baujagd, die sie hervorragend gemeistert hat.

Anzeige

Im Anschluss hatte H.J. Göttsche noch Informationen über die Aktion **„Fellwechsel“**. Er hat sich als Abholstation eintragen lassen, und ist bereit Raubwild auch aus unserem Hegering Aukrug , natürlich mit den erforderlichen Papieren, anzunehmen. Auf unserer Hegeringseite wurde bereits darüber informiert und auch alle Formulare zum Ausdrucken hinterlegt.

Wir freuen uns, dass sich wieder Jagdkollegen für die Raubwildbejagung eingesetzt haben, würden uns aber über eine größere Beteiligung am Schüsseltreiben freuen. Einige Reviere fehlten leider ganz.

Anzeige

HOF SCHNOOR
Padenstedt bei Neumünster
Bed & Breakfast
Preiswerte Übernachtungen in der Region!
Ideal für Monteure, Messe- und DOC- Besucher
sowie Feriengäste oder Reisende
Fon: 04321 / 851 48 65 | eMail: bauer@hof-schnoor.de
www.hof-schnoor.de www.pension-hof-schnoor.de

Aus den Revieren

Revier Padenstedt

Nachahmer gesucht

Die Raubwildfallenjäger aus Padenstedt, Klaus Schnoor und Hans Blunck (beide 82 Jahre alt), waren auch im vergangenen Jagdjahr sehr erfolgreich. Die zeitaufwendige Fallenjagd führte zum Erfolg, der sich sehen lassen kann und seine Nachahmer sucht:

	17/18	16/17	15/16
Marderhunde	11	4	6
Füchse	4	7	11
Marder	4	5	11
Dachs	2		1
Iltis	1		
Kreaturen gesamt	22	16	29

Waidmannsheil!!!

Anzeige

Revier Bargfeld

Erfolgreiche Grenzbegehung

Am 14. Januar hatte die Bargfelder Jagdgenossenschaft alle Landeigentümer, Pächter und Jäger zur alljährlichen Grenzbegehung des Revieres Bargfeld 30/2 eingeladen. Angesichts der aktuellen ASP-Diskussion wurde im Vorwege entschieden, die Begehung mit zwei kleinen Drückjagden in bekannten Schwarzwildeinständen zu verbinden.

Nach Begrüßung durch den Jagdgenossenschaftsvorsteher Achim Fölster und dem Jagdpächter Ulrich Michalke ging es nach kurzer Stärkung mit Schmalzbrot und alkoholfreiem Punsch bei strahlendem Sonnenschein und leichten Minusgeraden zu Fuß zur ersten Drückjagd in einem Schilfgürtel mit einem einliegenden Teich.

Nachdem alle Jäger abgestellt waren ging der Hegeringleiter Ulrich Michalke mit seinem Deutsch-Drahthaar „Feldmann vom Bandorfer Forst“ zum Stöbern in den Schilfbestand, nach kurzer Zeit gab der Hund Laut und brachte eine einzelne bunte Bache hoch, trieb sie aus dem Schilf heraus und einem Jungjäger zu, der sie erlegen konnte. Die Bache wog aufgebrochen 82 Kilo und war das erste Schwein, das der Jungjäger erlegen konnte - darüber haben sich dann alle so sehr mitgefreut, dass die zweite Jagd nicht mehr durchgeführt wurde, sondern sich nach der gemeinsamen Bergung alle zur Erbsensuppe am vorbereiteten Lagerfeuer einfanden.

Von dem Schützen war zu hören, dass er das Gefühl hatte, dass „Feldmann“ gerade ihm die Bache zugetrieben hat – ein schönes gemeinsames Jagderlebnis an einem herrlichen Wintertag!

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Bargfeld

Achim Fölster

EJ Holm, Bünzen

Mein schönstes Jagderlebnis

Am Abend des 24. September 2017 entschied ich mich bei uns in der Eigenjagd für einen Ansitz.

Ein paar Tage vorher entdeckte Opa einen laufkranken Rehbock, kam jedoch nicht zu Schuss. Mein Vater saß den Abend vorher auf diesen Bock an, jedoch vergeblich. Stattdessen wechselte ein Überläuferkeiler um die 60kg über den Wildacker, allerdings gelang auch ihm kein Schuss.

Motiviert durch die Erlebnisse der älteren Generationen packte ich also gegen 18.30 Uhr meine Sachen, zog die grüne Jacke und fuhr ins Revier. Nach dem Aufbaumen war es lange Zeit still und es regte sich nichts in den dichten Tannen, die an den Wildacker grenzten. Nur die Vögel sangen mir ihre Lieder vor. Das änderte sich langsam mit Beginn der Dämmerung. Es knackte in den Tannen und ich konnte das Haupt eines Rehbockes zwischen den Zweigen erkennen. Dabei blieb es allerdings auch erst einmal. Etwa 15 Minuten später knackte es erneut in den Tannen und kurz darauf zog eine Sau auf die Schneise zwischen den Tannen. Diese konnte ich klar ansprechen, nachdem sie sich umgedreht hatte und mir die Steine zeigte. Ich wartete ab bis sie breit stand und ließ dann die Kugel fliegen. Die Sau ging im Knall runter, ich repetierte und vergewisserte mich, dass die Sau auch an Ort und Stelle verendete.

Nachdem ich meine Waffe wieder heruntergenommen und mein Herzschlag sich etwas beruhigt hatte, musste ich feststellen, dass ebendieser laufkranke Bock (wohl aufgeschreckt durch mein Waidmannsheil) sich seinen Weg durch die Tannen auf den Wildacker gemacht gebahnt hatte. Ich konnte ihn sofort als laufkrank ansprechen, so wie er von Opa beschrieben worden war. Ich nahm meine Waffe wieder hoch, pfiff einmal laut und der Bock blieb auf etwa 35 Meter breit vor mir stehen. Das war meine Gelegenheit erneut zu schießen. Ich konnte deutlich sehen, wie der Rehbock zeichnete, jedoch flüchtete er außer Sichtweite in die nahen Tannen.

Ich wartete eine Zigarettenlänge lang ab und kontrollierte den Anschuss. Viel Schweiß ließ mich vermuten, dass die Todesflucht nicht weit gewesen sein konnte. Und so war es auch: der Bock verendete nach etwa 30 Meter in den Tannen. Mein Handy klingelte und auf der anderen Seite meldete sich mein Jagdfreund Carsten Althaus, der nicht unweit der Reviergrenze auch versuchte seine Chance auf ein Stück Schwarzwild zu nutzen. Er erkundigte sich, ob der Krieg in unserer Eigenjagd ausgebrochen war und bot mir gleich seine Hilfe beim Bergen an. Wir verbrachten am Abend noch ein paar gemütliche Stunden mit unseren Mitjägern bei Jägermeister und Bier.

Der Überläuferkeiler wog aufgebrochen 68kg und der Bock, ein wahrscheinlich zwei oder dreijähriger ungerader Sechser war ziemlich abgekommen und brachte es nur noch auf knapp 9kg.

Dieser Tag war bisher einer der schönsten in meinem Jägerleben.

Waidmannsheil

Hauke Holm

Anzeige

Revier Bünzen

Ein tolles Jagderlebnis

Bei schlechtem Wetter braucht man nicht jagen, meinte ich.
Meine Frau und Hannes waren allerdings der Meinung, ich will mich nur drücken. Also bin ich bei Regen und Wind los! 15 Min nachdem ich auf dem Sitz war, trat auf 50 m Entfernung ein Damhirsch auf die Fläche. Ich sprach ihn als älteren Hirsch an und die Geweihform erlaubte einen Abschuss.
Nach kurzer Zeit war er auf 30 m am Hochsitz und zeigte sich von der Seite.
Die Entscheidung war gefallen. Am besten diskutiert man hinterher, dachte ich und drückte ab.
Er lag im Knall. 30-06 hit 10,7
Danach kam die Aufregung und es zeigte sich , dass er vom 8ten Kopf und somit richtig ist.
Abends wurde er in Hanssen's Gasthof gebührend mit den Mitjägern und Jagdkollegen gefeiert.
Ein tolles Jagderlebnis. Es war mein erster, älterer Damhirsch.
Dem Hegering sei Dank. Er macht solche Erlebnisse erst möglich.
Fazit: schlechtes Wetter geht auch.

Anzeige

KOOPMANN
DER KARTOFFELBAUER

Rainer Koopmann - Kloster 5 - 24613 Aukrug-Bünzen

VIEL WAIDMANNSHEIL UND SCHÖNE STUNDEN IM REVIER.

Revier Wasbek

Traditioneller Jagdball in Wasbek

Traditionell feierte der Wasbeker Jagdverein Anfang Februar 2018 wieder seinen Jagdball. Über 60 Gäste hatten sich in „Kühl's Gasthof" in Wasbek zum festlichen Ball getroffen.
Der Vereinsvorsitzende Klaus Dahmke konnte neben den Gästen auch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Sven Jansen mit seiner Ehefrau begrüßen. Der Bürgermeister und seine Ehefrau hatten aus gesundheitlichen Gründen leider abgesagt.

Im festlich geschmückten Saal durften Tradition und Brauchtum nicht fehlen. Die Aukruger Jagdhornbläser unter der Leitung von Henning Rohwer eröffneten den Abend mit Jagdsignalen und Märschen.
Die Königskette für den besten Abschuss erhielt in diesem Jahr der Waidmann Bernd Voß. Er hatte einen alten Hirsch der Klasse 1 sowie einen starken Rehbock gestreckt.

Dem Waidmann Heiko Bexkens wurde noch ein Bruch aus Eiche, Kiefer und Fichte überreicht für den außergewöhnlich Abschuss eines Marderhundes auf der letzten Treibjagd.

Nach einem vorzüglichen Essen, zubereitet von dem Jagdkollegen „ Fiete" Kühl, wurde dann bis weit nach Mitternacht das Tanzbein geschwungen und an den Tischen viele Gespräche geführt.

Veranstalter und Gäste waren sich einig; auf dem nächsten Jagdball in 2019 sehen sich hoffentlich alle gesund und munter wieder.

Hundeseite

Unsere Nachsuchengespanne im Hegering Aukrug:

- **Bernd Koshyk** (HS)
  24644 Timmaspe, Birkenweg 7, Tel: 04392 1808 oder 0160 5759 111

- **Ann-Kathrin Langhann** (BGS)
  24622 Gnutz, Itzehoer Strasse 43, Tel: 04392 1790 oder 01575 43 17 048

- **Wolfgang Wohlers** (DD)
  24594 Heinkenborstel, Elsbarg 2a, Tel: 04873 602 oder 0173 860 6548

Dein treuer Hund...

Wenn alle Dich meiden und hassen, ob mit oder ohne Grund,
wird einer Dich niemals verlassen und das ist Dein treuer Hund.
Und würdest Du ihn sogar schlagen, ganz herzlos und ohne Verstand,
er wird es geduldig ertragen und leckt Dir dafür noch die Hand.

Nur Liebe und selbstlose Treue hat er für Dich immer parat!
Er beweist es Dir täglich aufs neue, wie unsagbar gern er Dich hat.
Nennst Du Deinen Hund Dein eigen, wirst Du nie verlassen sein,
und solltest Du vor Einsamkeit schweigen, denn Du bist doch niemals allein.

Wird einst der Tod Dir erscheinen und schlägt Dir die letzte Stund,
wird einer bestimmt um Dich weinen und das ist Dein treuer Hund.
Drum schäm Dich nicht Deiner Tränen wenn einmal Dein Hund von Dir geht!
Nur er ist, das will ich erwähnen, ein Wesen, das stets zu Dir steht.

Hegering Hundesuche 2017

8 Gespanne waren gemeldet und 6 haben an unserer Hegering Hundesuche teilgenommen. Bei super Wetter waren sowohl junge Hunde, die kurz vor der Prüfung stehen, als auch ältere Hunde, die ihre Prüfung schon länger hinter sich haben, mit dabei.

Als Suchenlokal hat Johann Holm seine Jägerstube zur Verfügung gestellt.

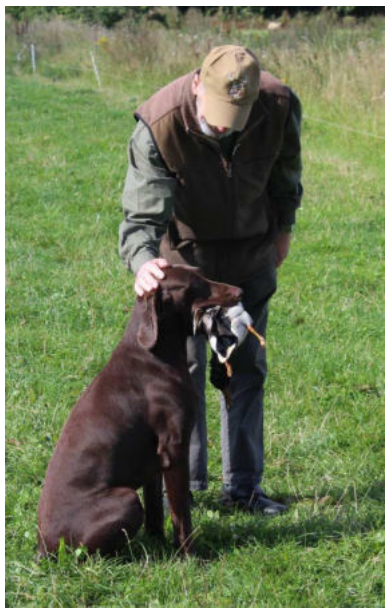
Nachdem die Formalitäten erledigt waren, hat Ulrich Michalke mit den Jagdhornbläsern die Gesellschaft offiziell begrüßt und die Gruppen eingeteilt.

Als Richter haben sich dieses Jahr Ernst Walter Schultz, Axel Rieck, Klaus Schmidt und Ulrich Michalke zur Verfügung gestellt.

In den Revieren wurden die Fächer Stöbern im Schilf, Entenschleppe, Gehen frei bei Fuß mit ablegen und schießen, Fuchsschleppe im Wald und alternativ für die jungen Hunde Kaninchenschleppe im Wald geprüft.

Die Gespanne:

Johann Holm mit Leica vom Königsmark



Emil Beierbach mit Kenny vom Penestrom

Die Gespanne:

Horst Huhn mit Lorbas vom Lüttmoor

Dieter Huckfeldt mit Ferro v. Tress-See

Thies Ehrenberg mit Gitti v. Bornhöft

Gerhard Mahnsen mit Felie vom Gut Voßdieck

Im Anschluss hat uns Hauke Holm mit Leckereien vom Grill versorgt.

Zum Schluss gab es die Siegerehrung, am meisten Punkte konnte Thies mit seiner Hündin Gitti vom Bornhöft, dem jüngsten Hund bei dieser Hundesuche, erreichen.

Waidmannsheil an Thies für eine hervorragende Hundearbeit
und vielen Dank an alle die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Unser Hegering-Hundetag 2018

Auch dieses Jahr wollen wir unseren jungen und auch unseren erfahrenen Jagdhunden die Gelegenheit geben, ihr Erlerntes zu zeigen und sich unter Prüfungsbedingungen zu präsentieren. Alle Hundeführer und Hundeführerinnen haben die Gelegenheit sich anschließend in angenehmer Atmosphäre auszutauschen. Der diesjährige Hegering-Hundetag findet statt am 02.09.2018. Eintreffen um 8:00 Uhr auf der Spargelhof Holm in Aukrug-Bünzen.

Anmeldungen bei
Ulrich Michalke 04873-664
Johann Holm 04873-901476
Hegeringvorstand

Herzlich Willkommen

Anzeigen

EHRLICH • NACHHALTIG • WILD
FELLWECHSEL

ein Pilotprojekt mit Zukunft!

Ziel: Nachhaltige Nutzung von Bälgen

Zum Schutz des Niederwildes und zur Unterstützung von Artenschutzprojekten werden Raubsäuger bejagt. Deutschlandweit werden jährlich rund 500.000 Rotfüchse erlegt und seit Anfang der 1990er Jahre steigen die Jagdstrecken von faunenfremden Arten wie Marderhund und Waschbär. Allerdings wird derzeit nur ein Teil dieser Felle verwertet, obwohl viele Kürschner zunehmend Pelze aus der heimischen Jagd verarbeiten. Entsprechend groß ist der Bedarf nach qualitativ hochwertiger Ware aus nachhaltiger Jagd.

Daher hat das DJV-Präsidium, Vertretung aller 15 Landesjagdverbände, entschieden, die Nutzung von Bälgen aus der Jagd aktiv zu fördern. Der Deutsche Jagdverband und der Landesjagdverband BadenWürttemberg haben gemeinsam die Fellwechsel GmbH gegründet, die am 14.11.2016 im Handelsregister in Berlin eingetragen wurde.

Damit ist der Grundstein für ein Pilotprojekt gelegt: Die Fellwechsel GmbH ist die Betreibergesellschaft einer Abbalgstation, die zum Jahresbeginn 2017 in Rastatt in Baden-Württemberg errichtet wird. Dort werden Füchse, Marderhunde, Waschbären, Stein- und Baummarder, Iltis, Mink, Nutria und Bisam im Kern angenommen, gestreift und entweder gegerbt, getrocknet oder als weiter verarbeitetes Produkt auf den Markt gebracht.

Unser Ziel ist es hochwertige Wildpelze zu gewinnen und den Jägerinnen und Jägern für die Zulieferung entsprechend der Tierart und der Balgqualität eine Vergütung zu zahlen. Jedes angelieferte Tier mit verwertbarem Fell wird individuell markiert und diese ID-Nummer verbleibt am gegerbten bzw. getrockneten Fell. Diese Markierung ermöglicht es auch weiterverarbeitenden Betrieben wie z.B. Kürschnern, die Herkunft der Felle aus der nachhaltigen, heimischen Jagd zu dokumentieren. Das vom Zentralverband des Kürschnerhandwerks vergebene Logo „WePrefur“ an lizensierte Betriebe basiert auf der Verarbeitung von Fellen aus der heimischen Jagd (www.weprefur.de).

Damit dieses Pilotprojekt ein Erfolg wird, benötigen wir künftig Ihre engagierte Zuarbeit. Bauen Sie ein Sammelsystem auf, damit eine Zulieferung mit Tierkörpern der oben genannten Arten ab der Wintersaison 2017/18 möglich ist:

- In den Kreisjägerschaften und Hegeringen werden an zentralen und gut erreichbaren Orten Kühltruhen aufgestellt.
- Für den Sammelplatz sollte ein zentraler Ansprechpartner („Balgbeauftragter“) fungieren, der künftig an die Fellwechsel GmbH eine Meldung abgibt, wenn eine Abholung der Tiere notwendig ist (möglichst mit einer Woche Vorlauf).

Einige wichtige Fragen und Antworten:

Welche Tiere können die Jäger abgeben und wann sollten diese erlegt worden sein?
Neben dem Rotfuchs werden auch Waschbär, Marderhund, Dachs, Stein- und Baummarder, Mink, Iltis, Nutria und Bisam angenommen. Von Mitte November bis Mitte Februar haben die genannten Arten einen Winterbalg, also entsprechende Unterwolle und lange Grannenhaare. Diese sogenannten reifen Bälge eignen sich am besten für die Verarbeitung und Vermarktung.

Wie sollen die Tiere erlegt werden? Nehmen Sie auch Kugelfüchse?
Am besten geeignet sind Bälge von Tieren aus der Fangjagd, da diese nur einen kleinen Einschuss im Kopf- oder Nackenbereich haben. Auch der Schrotschuss verursacht nur kleine Löcher, die bei der Verarbeitung keine Rolle spielen. Tiere, die mit einer kleinen Kugel erlegt werden sind ebenso gut zu verwerten wie Tiere, die mit größeren Kalibern erlegt wurden, solange nicht der Nacken- und Rückenpelz zerstört ist. Die Qualität dieser Fellpartien ist entscheidend für den Wert des Balges und für die Verarbeitung.

Wie sollen die Tiere gelagert werden?
Hier hoffen wir auf die Unterstützung der Hegeringe: Ideal wäre, wenn Sie Sammelstellen/ Gefriertruhen bereitstellen, wo die Jäger die erlegten Tiere zwischenlagern können. Dort werden Sie dann einzeln verpackt und mit dem Herkunftsnachweis versehen. Bewährt hat es sich, die Tiere kompakt zusammenzurollen – um Platz zu sparen. Der Herkunftsnachweis sollte in einer kleinen durchsichtigen Tüte außen angebracht werden. Am besten beide Tüten zusammen mit einem Kabelbinder verschließen. Klebeband ist leider ungeeignet, da es sich bei Frost lösen kann.

Brauchen Sie wirklich für jedes Tier einen Herkunftsnachweis?
Ja, denn das größte Qualitätsmerkmal unserer Bälge ist die sichere Herkunft aus der Jagd! Um den Weg vom Jäger bis zum Kürschner dokumentieren zu können, ist das Formular zwingend notwendig. Darüber hinaus können wir die Daten für wissenschaftliche Auswertungen nutzen. Die persönlichen Daten der Jäger und Reviere werden streng vertraulich behandelt und bleiben anonym.

Wie kommen die Tiere dann zu Ihnen?
Wer in der Nähe ist, kann die Tiere gerne direkt zu uns bringen. Alle anderen werden von uns abgeholt. Um die Touren optimal planen zu können, ist es sehr wichtig, dass uns alle Sammelstellen bekannt sind. Die Anmeldung der Sammelstellen kann ganz einfach mit dem Vordruck auf unserer Homepage vorgenommen werden.

Was hat der Jäger davon?
Die Fellwechsel ist ein deutschlandweit einmaliges Pilotprojekt, für das wir in der Startphase auf die Unterstützung der Jägerschaft in Form von gespendeten Tieren und dem Aufbau von Sammelstellen angewiesen sind. Ab der Saison 2018/19 wird es für jedes Tier entsprechend der Art und der Verwertbarkeit des Balges eine Bezahlung geben.

Und wenn der Jäger seine Trophäe wiederhaben möchte?
Das Streifen und Gerben bieten wir auch als Auftragsarbeit an. Dank unseres Markierungssystems bekommt jeder Jäger auf Wunsch seine Jagdtrophäe mit sauber ausgelösten Branten und Lunte ökologisch gegerbt zurück.

Und was passiert mit den Fellen?
Viele Kürschner haben sich verpflichtet unter dem Label weprefur® nur Felle aus der Jagd zu verarbeiten, entsprechend groß ist der Bedarf. Die Fellwechsel GmbH wird zusätzlich eigene Artikel vermarkten – nach dem Motto „Vom Jäger für den Jäger!“

Sammelstation in unserer Region:

Hans-Jürgen Göttsche

HR-Leiter Loop

Looper Weg 47
24644 Krogaspe

04392/6548

04392-403829

0171-4089167

Praktische Hinweise:

Zwei Abgabeformulare ausfüllen und in Plastik-Brotzeittüten stecken: ein Formular außen am Müllsack befestigen und ein Formular am Tierkörper (falls Beschriftung am Müllsack beim Transport verloren geht!). Das Abgabeformular finden Sie auf dieser Seite unter >> Downloads <<.

Das frisch erlegte Tier wird in einem stabilen Müllsack verpackt (möglichst platzsparend), mit den ausgefüllten Abgabeformularen gekennzeichnet und dann eingefroren. Dies gilt auch für Erlegungen im Rahmen von „Fuchswochen“ und Sammelansitzen

www.fellwechsel.org

Downloads

Infografiken, Flyer und Formulare finden Sie in dieser Rubrik.

DOWNLOAD FAQ

DOWNLOAD HERKUNFTSNACHWEIS

DOWNLOAD FLYER

DOWNLOAD ANMELDUNG EINER SAMMELSTELLE oder ONLINE ANMELDEN

DOWNLOAD AUFTRAG LOHNARBEIT

DOWNLOAD PREISLISTE LOHNARBEIT

DOWNLOAD PREISLISTE BÄLGE

DOWNLOAD ANKAUFSPREISE AB SAISON 2018/2019

Jagdpolitik

Ein Bericht des Landtagsabgeordneten Hauke Göttsch

Hauke Göttsch: Die Jäger werden wieder wahrgenommen

Seit dem vergangenen Jahr hat sich viel getan in Schleswig-Holstein. Seit der Landtagswahl ist die CDU in der Jamaikakoalition wieder in Regierungsverantwortung und das bereits Erreichte kann sich sehen lassen.

Ein Thema überlagerte im vergangen Jahr alles – die Afrikanische Schweinepest (ASP). Bei der parlamentarischen Aufarbeitung zeichnete sich ein neuer Stil im Landeshaus ab. Die Parlamentsdebatte verlief unaufgeregt, sehr sachlich, zielorientiert und in großer Übereinstimmung.

Was waren die Hauptaspekte? Wir müssen hier in Schleswig-Holstein regeln, was wir können und die Bundesregierung muss ihren Part übernehmen, wenn es um die Sicherheit an den Grenzen zu den ehemaligen Ostblockstaaten – vor allem Polen – geht.

- Da viele Landwirte gleichzeitig auch Jäger sind, liegt in diesem Berührungspunkt auch das größte Gefahrenpotential. Abhilfe kann nur eine strikte Stallhygiene mit penibler Trennung und Desinfektion der Freizeit- und Arbeitskleidung sein.
- Die bisweilen immer wieder geforderte Abschussrate bei Wildschweinen habe ich als utopisch bezeichnet. Einmal weil die Bezugsgröße unbekannt ist, weil die Tiere über eine 230 prozentige Reproduktionsrate verfügen und zudem den Jägern für diese Aufgabe lediglich ihre Freizeit zur Verfügung steht. Hier wurden Erwartungen geweckt, die die Jägerschaft gar nicht erfüllen kann.
- Immerhin ist diese Landesregierung bereit den Jägern entgegenzukommen: Bei der Benutzung von Lichtquellen, von Schalldämpfern und der zumindest teilweisen Aufhebung der Schonzeit.
- Bei einer Sache aber dürfen sich die Jäger nicht vor einen Karren spannen lassen: der Jagdethik. Die Grundsätze der Waidgerechtigkeit und des Tierschutzes sind für uns nicht verhandelbar.

Im Zusammenhang mit der für die Bekämpfung der ASP erforderlichen Änderung des Landesjagdgesetzes erfolgt auch die Zurücknahme der Möglichkeit befriedete Bezirke durch juristische Personen – wie Stiftungen, der Kirche u.a.m. – ausweisen zu können. Damit wird die Abweichung von der Bundesregelung wieder zurückgenommen, bevor sie greifen und größeren Schaden anrichten kann. Auch bei diesem Punkt hat es sich ausgezahlt, bei den manchmal langwierigen Koalitionsverhandlungen einen klaren Kompass zu haben.

Dass eine flächige Jagd in unserer Kulturlandschaft erforderlich ist, belegt auch der jüngste „Jahresbericht zur biologischen Vielfalt – Jagd und Artenschutz“. In ihm wird die deutliche Zunahme der invasiven Arten Marderhund und Waschbär ebenso dokumentiert wie die gleichlautende Einschätzung der EU bezüglich der Folgen für die Ökosysteme und den Einfluss auf die heimische Tierwelt. Hier bleiben die Jäger gefordert durch die Jagd die weitere Ausbreitung zumindest zu behindern und damit auch den Druck auf die heimischen Tierarten zu reduzieren. Auch dies ist ein aktiver Beitrag zum Artenschutz.

Ein Aspekt noch zu guter Letzt: der Landeshaushalt. Diese Jamaika-Koalition steht auch dafür, dass wir –-in Ergänzung der Mittel aus der Jagdabgabe – 100.000 € für die Sanierung von Schießständen im laufenden Jahr in den Landeshaushalt eingestellt haben. Denn nur gut ausgebildete und sichere Schützen können ihr Handwerk auch waid- und tierschutzgerecht ausüben.

Betrachte ich alles zusammen, so kann ich feststellen, dass der Stellenwert und die Wertschätzung der Jägerschaft in Schleswig-Holstein wieder gewachsen sind. Ich bin froh, dass das, was ich letztes Jahr an gleicher Stelle zugesichert habe, in Teilen bereits umgesetzt werden konnte. Wenn wir diesen eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen, ist mir um die Zukunft der Jagd in unserem Land nicht bang.

05. Februar 2018

Waidmannsheil

Ihr

Hauke Göttsch

Unsere Jagdkönige 2017/2018

Bernd Voß, Wasbek

Rainer Koopmann, Bünzen

Wir wünschen ein kräftiges Waidmannsheil!!

Jagdliches Schießen

Unser Obmann informiert:

Waidmannsheil edle Jägerschaft !

Nach den letzten, ziemlich turbulenten Jahren, gibt es heute relativ wenig Neues.
Zwar wurde wieder ordentlich debattiert aber beschlossen wurde nur die Verschärfung der Waffenaufbewahrung.
Alte Waffenschränke haben aber weiterhin Bestandsschutz. Einzelheiten in der Grafik.

Ob dieses Gesetz von Dauer sein wird, wage ich zu bezweifeln. Aus Richtung SSW kommen schon wieder Änderungspläne. Natürlich geht es gegen die Jäger. Ist auch kaum vorstellbar dass diese Leute erkennen, woran die innere Sicherheitslage krankt.
Warten wir es ab. Aufgrund der ASP- Debatten werden wir vor weiteren Verschärfungen wohl Ruhe haben. Erstmal.

Aber nun werden die Jäger ja auf einmal gebraucht und dadurch etwas entkriminalisiert. Das müssen wir nutzen. Die Jägerschaft wird durch die ASP mehr in den Focus der Öffentlichkeit rücken.
Gerade jetzt, übt Euch auf den Schießständen und Schießkinos. Wir wollen mit der Beherrschung unseres waidgerechten Handwerkes punkten. Dazu gehört eben auch die Schießfertigkeit.
Nutzen wir die Gelegenheit, unser durch die grünen Ideologen angekratztes Ansehen in der Bevölkerung aufzupolieren. Dann können auch wir Forderungen stellen.

Kreismeisterschaft 2017 in Alt Bennebek am 27. Mai.

Leider etwas wenig Beteiligung unseres Hegeringes. Auch ich konnte aus gesundheitlichen Gründen nur als Aufsicht fungieren und wir konnte keine Mannschaft stellen. Aber es konnten doch noch einige Schießnachweise ausgestellt werden.
Trotzdem war es wieder eine gelungene Veranstaltung bei bestem Wetter.
Vielen Dank an die Kreisjägerschaft Schleswig und alle Helfer.

Hegering- Vergleichsschießen 2017

Nach etlichen hin und her, Planungen und Absagen fand am 1. September doch noch unser alljährliches Schießen in Bargstedt statt.
Der Hegering Aukrug war trotz der Widrigkeiten doch mit 18 Schützen vertreten und konnte den 2. Platz in der Gesamtwertung belegen.
Eine erfreulich hohe Anzahl an Schützen, da wir nicht viel planen konnten.
Das zeigt aber auch deutlich die Beliebtheit dieses Schießens.
Der Hegering Oldenhütten hat, abgesehen von den anfänglichen Schwierigkeiten, wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt.
Dank an Sascha, alle Helfer, Aufsichten, Griller und dem Hegering Oldenhütten

Wir müssen und werden alles tun, dass diese schon fast traditionelle Veranstaltung auch weiterhin stattfindet.
Deshalb auch die eindringliche Bitte an die Reviersprecher: Gebt die Termine bekannt.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jagdjahr, viel Anblick und fette Beute.
Neuigkeiten, Termine etc. gebe ich auf unserem Internetportal und auch schriftlich und/oder per Email an die Reviersprecher bekannt.
Wir sehen uns spätestens auf den Schießständen.
Bis dahin, mit kräftigen Horrido, Euer Schießobmann

Kersten Krause

NEWS

Landesschießobmann neu gewählt

Auf der Sitzung der Kreisschießobleute wurde **Andreas Teiz** zum neunen Landesobmann für das Jagdliche Schießen gewählt.

Er löst damit Frank Schmidt als Landesobmann ab.

Als Stellvertreterin wurde **Wanja Ellerbrok** gewählt.

Waffenaufbewahrung
ab dem 6. Juli 2017

DJV

Neuregelung — **Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach §36 WaffG und §13 AWaffV)***
Rechtmäßige Aufbewahrung bei Neuanschaffung eines Waffenschrankes

Widerstandsgrad 0 Schrankgewicht bis 200 kg Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen und Munition	0	bis 5	
Widerstandsgrad 0 Schrankgewicht über 200 kg Langwaffen unbegrenzt und bis zu 10 Kurzwaffen und Munition	0	bis 10	
Widerstandsgrad 1 Langwaffen und Kurzwaffen unbegrenzt und Munition	1		
Stahlblechschrank (ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiges Behältnis)	SB		

Waffen müssen immer ungeladen aufbewahrt werden! Geladen ist eine Schusswaffe, wenn ein gefülltes Magazin in die Waffe eingeführt ist oder sich Patronen in der Trommel oder im Patronenlager befinden.

Bestandsschutz — **Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach §36 Abs. 4 WaffG)***
Bei Aufrechterhaltung der bis zum 6. Juli 2017 erfolgten Nutzung von Waffenschränken

Sicherheitsstufe A Bis zu 10 Langwaffen, keine Munition	A	bis 10	+ im SB
Sicherheitsstufe A mit Innentresor aus Stahlblech (Innentresor ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiger Verschlussvorrichtung) Bis zu 10 Langwaffen, Munition im Innentresor	A	bis 10	im Innen-tresor
Sicherheitsstufe A mit Innentresor B Bis zu 10 Langwaffen im A-Teil und bis zu 5 Kurzwaffen sowie Munition für Lang- und Kurzwaffen im B-Teil	A B	bis 10	B bis 5
Sicherheitsstufe B Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen (Schrankgewicht über 200 kg oder entsprechende Verankerung = 10 Kurzwaffen), keine Munition	B	bis 10**	+ im SB
Sicherheitsstufe B mit Innentresor aus Stahlblech (Innentresor ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder gleichwertiger Verschlussvorrichtung) Langwaffen unbegrenzt und bis zu 5 Kurzwaffen (Schrankgewicht über 200 kg oder entsprechende Verankerung = 10 Kurzwaffen) im B-Teil und die Munition im Innentresor	B	bis 10**	im Innen-tresor
Widerstandsgrad 0 Langwaffen unbegrenzt und bis zu 10 Kurzwaffen (Schrankgewicht unter 200 kg mit entsprechender Verankerung) und Munition	0	bis 10	

Definition Waffen- und Munitionsschränke:
A = Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992
B = Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
0 = SicherheitsbehältnisWiderstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1
1 = SicherheitsbehältnisWiderstandsgrad 1 nach DIN/EN 1143-1
SB = Stahlblechbehältnis mit Schwenkriegelschloss

* Für die Aufbewahrung in nicht dauerhaft bewohnten Gebäuden gelten strengere Anforderungen.
** Liegt das Gewicht des Behältnisses oder eine gleichwertige Verankerung gegen Abriss unter 200 kg, dürfen nur 5 Kurzwaffen darin aufbewahrt werden!

DJV INFOGRAFIK

Deutscher Jagdverband
pressestelle@jagdverband.de
www.jagdverband.de

Fahrzeugkontrolle

Waffe im Kofferraum

Bitte unbedingt beachten!!!!!

Wird der Waffenbesitzer durch eine befugte Person angehalten (etwa Zoll- oder Polizeikontrolle), können die Beamten verlangen, dass die WBK/Jagdschein als Nachweis zum befugten Umgang mit der mitgeführten Waffe vorgelegt wird. Da es sich um ein erlaubnisfreies Führe der Waffe handelt, wenn diese nicht schußbereit und nicht zugriffbereit befördert wird, darf der Transportbehälter, etwa ein Waffenkoffer, erst auf ausdrückliche Aufforderung geöffnet werden, da die Waffe nach Öffnen des Behälters zugriffbereit ist und damit nicht mehr ohne Erlaubnis (Waffenschein) im öffentlichen Raum geführt werden darf.

Wichtig ist, dass die waffenrechtliche Erlaubnis nicht im verschlossenem Behälter, sondern möglichst so bei sich getragen wird, damit sie **zur Hand** ist, ohne den Waffenkoffer öffnen zu müssen.

Auch sollte dem kontrollierenden Beamten vor dem Öffnen vorgeführt werden, welche Maßnahmen zum Schutz der Waffe vor unbefugtem Zugriff ergriffen wurden (etwa durch Vorführung, dass der Koffer durch ein Schloß verschlossen und nicht nur geschlossen, also lediglich zugeschklappt ist.

Text: Waffensachverständiger Busche

! Bei Beginn der Kontrolle unbedingt angeben daß sich Waffen im Fahrzeug befinden. Dazu zählt auch das Messer im Handschuhfach oder auch am Mann !!

Anzeige

Unsere Schießstände im Überblick

www.ssz-kasseedorf.de

SSZ KASSEEDORF

Anlage | Preise | Mitglieder | Veranstaltungen/Termine | Privates Schießen | Buchen

Startseite > Über das SSZ

Herzlich Willkommen im Schießsportzentrum Kasseedorf e. V.!

Buchen

Schon in Kürze werden wir Ihnen auf dieser Seite einen Überblick über den aktuellen Buchungs- und Belegungsstatus unserer Bahnen geben können. Zusätzlich werden wir Ihnen die Möglichkeit einer direkten Buchung & Zahlung über die Webseite anbieten.

Bis dahin möchten wir Sie bitten, verfügbare Zeiten bei uns im Büro unter 04521/830722-0 oder per Mail unter info@ssz-kasseedorf.de anzufragen. Darüber hinaus können Sie Ihre Anfrage oder Buchung natürlich auch über unser Kontaktformular stellen.

Kontakt zu uns

Schießsportzentrum
Kasseedorf e. V.
Ochsenhals 1
23717 Kasseedorf
Tel.: 04521 / 83 07 22-0
Fax: 04521 / 83 07 22-19
E-Mail: info@ssz-kasseedorf.de

Waffen Schrum
Kompetenz und Vielfalt aus Tradition

www.waffen-schrum.de

Das Schießkino

Preise

Mo - Fr bis 13 Uhr 100,- € / Std.
Fr ab 13 Uhr 120,- € / Std.

Munition

Munition in den gängigen Standardkalibern können Sie direkt im Schießkino erwerben. Größere Mengen an Munition bzw. besondere Kaliber erhalten Sie in unserem Ladengeschäft.

Öffnungszeiten

(nach Voranmeldung!)
Montag - Sonntag: 9.00 - 21.00 Uhr

Die DJV Schießanlage

Öffnungszeiten

Samstags (ab dem 04.03.2017)
von 09.00 - 12.00 Uhr (Meldeschluss 11.00 Uhr)

Sonntags (ab dem 05.03.2017)
von 09.00 - 12.00 Uhr (Meldeschluss 11.00 Uhr)

Eine Voranmeldung ist während der o.g. Öffnungszeiten lediglich im Schießkino erforderlich (Tel.:04838/7890-13).

Weitere Termine für z.B. Einzeltraining, Hegeringschießen oder Clubmeisterschaften sowie Firmenveranstaltungen jederzeit nach Absprache möglich. Bitte fordern Sie unsere Preislisten an.

Preise während des offenen Schießens

DJV-Durchgang komplett € 12,50 Jagdlich Trap, 15 Wurfscheiben € 5,50
Jagdlich Skeet, 15 Wurfscheiben € 5,50
Sportlich Skeet, 25 Wurfscheiben € 9,50
Sportlich Trap, 25 Wurfscheiben € 9,50
Kompaktparcours, 25 Wurfscheiben € 15,50
Kugel-Durchgang, 4 Stände € 4,50

Schiessstand Warder seit 1973

Qualität Und Aktionen Sind Top

www.schiessstand-warder.de

Öffnungszeiten

Mittwoch	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Donnerstag	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Freitag	**14 - 18**	(19*) **Uhr**
Sonnabend	**09 - 18**	(19*) **Uhr**
Sonntag	**09 - 12 Uhr**	

* bei Wettkämpfen

Änderungen bei Wettkämpfen und sonstigen Veranstaltungen behalten wir uns vor

---

SCHIEßSTAND HASENMOOR

Der Club für jagdliches und sportliches Schießen Segeberg e.V. heißt Sie willkommen

www.schiessstand-hartenholm.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN 2018

März – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

April – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Mai – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Juni – Mi. 14.00 – 19.00 Uhr

Juli – Mi. und Sa 14.00 – 19.00 Uhr

August – Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

September – Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

Oktober – Mi. und Sa. 14.00 – 19.00 Uhr

Kreis- und Clubschießwart:

Björn Schlatz

mobil: 0171 – 1438352

kreisschiesswart@schiessstand-hasenmoor.de

Standort:

Schießstand Hasenmoor

Hartenholmer Str./Schmalfelder Str.

24640 Hasenmoor

www.schiessstand-hasenmoor.de

Wichtig – Schießzeiten:

Schrot: 14.30 – 19.00 Uhr

Großkaliber Lang- und Kurzwaffe: 14.30 – 18.00 Uhr

Hornet und Pistole 22 LfB: 14.00 – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertags kein Schießbetrieb. Ausnahmen: siehe Termine.

Während der Saison von März bis Oktober alle 14 Tage
Donnerstag Nachmittag **Dianaschießen**, ausschließlich
für Damen. Genaue Termine entnehmen Sie bitte dem **Veranstaltungskalender**.
Ansprechpartner für das Damenschießen: Frau Reusch Telefon: 0170 4968767

Terminkalender jagdliches Schießen 2018

Wo:	*Schützenheim Timmaspe*	
Wann:	*Mittwochs, alle 14 Tage ab 19:30 Uhr*	
TERMINE:		
Im Januar:	17.01.2018 24.01.2018	
Im Februar:	07.02.2018 21.02.2018	***Schinkenschießen mit Anmeldung***
Im März:	07.03.2018 21.03.2018	
Im April:	04.04.2018 11.04.2018	***Wir schießen stehend auf 50m auf DJV Scheiben, Bock, Fuchs, Keiler. Laufender Keiler 50m.***
Im Mai:	02.05.2018	***Liegend schießen möglich.***
Im Juni/Juli:	**Sommerpause**	
Im August:	08.08.2018 22.08.2018	
Im September	05.09.2018 19.09.2018	
Im Oktober:	03.10.2018 17.10.2018 31.10.2018	
Im November:	14.11.2018 28.11.2018	
Im Dezember:	12.12.2018 19.12.2018	***Grünkohlessen***

Unkosten pro 1. Durchgang 5 €
2.Durchgang 2 €

Das 14-tägige Schießen kann nicht immer eingehalten werden.
Auf dem Stand darf mit eigenen Waffen geschossen werden (nur Kleinkaliber).
Auch Nichtjäger dürfen am jagdlichen Schießen teilnehmen.
Extra-Termine für Vereine, Betriebe, Firmen können jederzeit vereinbart werden.
Gut-Schuß und Waidmannsheil !!!

Raimund Kowalczyk
Spartenleiter

(Telefon: 04392/6250 oder 0174 9000 854)

Da auf den Schießständen auch Termine von Gruppen, Revieren, Hegeringen etc. gebucht werden, könnte es , wenn man als Gruppe schießen möchte, Terminschwierigkeiten geben. Es wäre sinnvoll sich
vorher auf dem Stand anzumelden bzw. sich vorher zu informieren. Gerne auch bei mir melden.
Ich werde alles veranlassen.

Kersten Krause
Obmann Schießwesen

Unsere Jagdhornbläser

Unser Obmann berichtet:

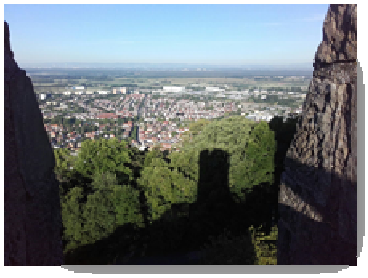
Aukruger Jagdhornbläser beim Bundeswettbewerb

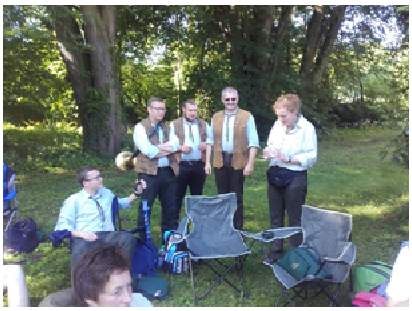
Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb im Mai 2016 in Wilster ging es für die Bläsergruppe aus Aukrug im vergangenem Sommer endlich nach Kranichstein (bei Darmstadt) zum Bundeswettbewerb. Am 9. Juni fuhren wir mit dem Bus aus Aukrug los und nach 9 Stunden Fahrt kamen wir endlich an der Jugendherberge in Heppenheim an. Die Jugendherberge war eine alte Burg 400 Meter über der Stadt gelegen. Das mittelalterliche Ambiente lud zu einem kleinen jagdlichen Konzert am Abend ein, was auf große Begeisterung bei den anderen Jugendherbergsgästen stieß. Am Samstag ging es dann zum hessischen Landeswettbewerb, der ebenfalls am Jagdschloss Kranichstein ausgerichtet wurde. Für diesen Wettbewerb waren die Jagdsignale vorgegeben: „Begrüßung“, „Bär tot“, „Reh tot“, „Blatt schlagen“ und als Wahlpflichtstück wurde der „Schützenmarsch“ gewählt. Wir wurden von zehn teilnehmenden Gruppen sechster in der Klasse „G“ mit 918 Punkten.

Nach einer recht kurzen Nacht starteten wir am Sonntagmorgen von der Jugendherberge erneut zum Jagdschloss Kranichstein zum Bundeswettbewerb. Bei strahlendem Wetter und vor der schönen Kulisse des Jagdschlosses war es wieder ein großes Erlebnis, an der Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Aus Schleswig-Holstein nahmen vier Gruppen in der Wertungsklasse „G“ teil. Die Jagdsignale der Gruppen wurden eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Auftritt ausgelost. Wir bekamen die Signalgruppe 2, mit den Signalen: „Begrüßung“, „Wisent tot“, „Hirsch tot“, „Wagenruf“ und wieder als Wahlpflichtstück den „Schützenmarsch“. Hierbei erreichten wir von insgesamt 21 teilnehmenden Gruppen den zehnten Platz mit 877 Punkten. Ein Glückwunsch unsererseits geht nochmals an die Bläsergruppe Holm Überläufer, die als erste schleswig-holsteinische Gruppe überhaupt Bundessieger wurde. Wir waren sehr stolz auf unsere erzielte Platzierung und feierten diese auf der anschließenden Rücktour ausgiebig, sodass wir am Montagmorgen um halb drei zwar etwas erschöpft, aber um eine tolle Erfahrung reicher wieder im Aukrug ankamen.

Malena Rohwer

Impressionen „Kranichstein“





Jungjäger Ausbildung

DEULA Lernen und Erleben

Über uns | Aktuelles | Downloads | Fahrlehrerfachschule | Fahrschule | Jäger | Hohn | Lehrgänge

Rendsburg

- Wir bieten Ihnen...
- Die Seminarthemen
- Verpflegung/Unterkunft
- Bildergalerie

DEULA Standorte

Jungjägerausbildung an der DEULA - Eine Ausbildung, die ins Schwarze trifft

Die erfahrenen Ausbilder der DEULA bereiten Sie in einem Vollzeit-Intensivlehrgang in Schleswig-Holstein auf die staatliche Jagdprüfung vor - die bundesweit anerkannt ist. Wildtierkunde, Jagdpraxis und Jagdrecht gehören zu den Kursthemen.

Modernes Lehrmaterial und Anschauungsobjekte, sowie Hoch- und Niederwildreviere in Schulungsnähe und eine fundierte Schießausbildung auf einer der modernsten Schießanlagen des Bundeslandes sind nur einige Pluspunkte.

Leihwaffen sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Prüfungen können direkt im Anschluss an den Lehrgang absolviert werden.

Informationen

Dauer:
3 Wochen
Preis:
auf Anfrage
Termin:
• 21.09. - 23.09.2018 und weiter am 28.09. – 20.10.2018

Langzeitlehrgang:
Oktober 2018

zur Anmeldung

Fragen?

Rufen Sie uns an
04331/8479-10
oder mailen Sie uns
deula-sh(at)deula.de

Rendsburg

- Wir bieten Ihnen...
- Die Seminarthemen
- Verpflegung/Unterkunft
- Bildergalerie

DEULA Standorte

Komplettangebot ohne versteckte Kosten:

- Vollzeitunterricht von 08.00 Uhr bis mindestens 17.00 Uhr an allen Tagen in einem Jagdlehrraum mit modernster Medientechnik
- Pädagogisch geschulte Mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in der Jagdausbildung
- Umfangreiche Präparate- und Waffensammlung
- Komplette Schießausbildung inkl. Munition
- Leihwaffen in ausreichender Zahl
- Lehrmaterial überwiegend nach "Heintges"
- Die Jagdzeitschrift „ Unsere Jagd" für ein Jahr als Abo
- Hoch- und Niederwildreviere in unmittelbarer Nähe vom Schulungsort für Exkursionen
- Prüfungsgebühren sowie Versicherung während der Schießausbildung sind im Lehrgang enthalten
- Abstimmung des Lehrganges mit den Prüfungsterminen im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Große Lehrwerkstätten für wetterunabhängige praktische Ausbildung
- Fangjagdseminar als Voraussetzung für die Prüfung
- Unterkunft und Verpflegung bei der DEULA im eigenen Haus möglich

Voraussetzungen

- Für die Jägerprüfung benötigt die Behörde vom Teilnehmer ein Führungszeugnis, das im Falle einer Anmeldung von der DEULA beantragt wird.
- Am Tage der schriftlichen Prüfung muss das 15. Lebensjahr vollendet sein.

Fragen?

Rufen Sie uns an
04331/8479-10
oder mailen Sie uns
deula-sh(at)deula.de

Ehrungen 2018

… für **50** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Ernst Göttsche, Gnutz

… für **40** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Wilfried Lamprecht, Aukrug-Innien
Ulrich Michalke, Aukrug-Bargfeld
Hans Detlef Stange, Aukrug-Bünzen
Claus Ratjen, Homfeld
Klaus-Dieter Rathjen, Aukrug-Böken

… für **25** Jahre Mitgliedschaft im Landesjagdverband:

Hans Günter Rohwer, Aukrug-Böken
Marie-Luise Zeitz, Sevetal
Martin Behm, Aukrug-Homfeld
Hermann Rothe, Ehndorf

Wahl eines 2. Kassenprüfers:

Wahlperiode: Jagdjahr 2018/2019

Horst Huhn scheidet als erster Kassenprüfer aus. Vielen Dank und Waidmannsheil

Funktion	Kassenprüfer 2017/2018	Kassenprüfer 2018/2019
Erster Kassenprüfer	Horst Huhn, Prehnsfelde	Jürgen Struve, Padenstedt
Zweiter Kassenprüfer	Jürgen Struve, Padenstedt	Wahl am 23.03.2018:

Anzeigen

Kfz-Farmer

- Klimaanlagenreinigung und Pollenfilter-Check
- Automatikgetriebe Ölwechsel vieler Fabrikate
- Gebraucht - u. Neuwagenverkauf
- Minibaggerverleih
- Abschleppservice
- HU: Mo.–Fr.; AU: jederzeit möglich
- div. Anhängerverleih, auch Pferde-/ Kühlanhänger u. Schankwagen
- Verleih eines voll ausgestatteten Festanhängers (Grill, Zeltetc.)
- Windschutzscheibenaustausch
- Kostenfreie Steinschlagreparatur bei Kasko-Versicherung
- Flexible Terminabsprache

Rathjen GmbH & Co. KG · Böker Straße 43 · 24613 Aukrug-Böken
Tel. 04873/1378 · Fax 04873/973408 · Mobil 0172 /4006731 · www.kfz-farmer.de

Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein

Das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein ist bundesweit führend bei der Untersuchung unserer Wildtiervorkommen. Die Erkenntnisse sind aus jagdpolitischer Sicht von großer Bedeutung und sind bereits bei jagdpolitischen Entscheidungen pro Jagd berücksichtigt worden.

Darum plädieren wir dafür, das Wildtier-Kataster durch eine entsprechende Beteiligung bei der Erhebung zu unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit einer direkten Erfassung im internet. Wählen Sie dazu die internet-Adresse http://www.wildtier-kataster.uni-kiel.de und melden Sie sich an. Anschließend werden Sie für Ihr Revier freigeschaltet und können die Erfassung direkt vornehmen. Die sehr interessanten Ergebnisse stehen für jeden einsehbar zur Verfügung.

Die aktuellen Erhebungsbögen für die Abgabe in Papierform stehen zum Download auf der Internetseite zur Verfügung. Reichen Sie diese fristgerecht ein beim Hegeringleiter, Ulrich Michalke oder dem Schriftführer, Michael Schumann.

➔ **„wenn wir nicht zählen, tun das andere“**

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2017/18

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche 1	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30-01	**GJB Arpsdorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-02	**GJB Bargfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-04	**EJ Tönsheide**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-03	**Untere Bucker Au**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	**Böken I**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	**Böken II**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	**GJB Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-09	**EJ Bokhorst**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	**GJB Homfeld**						2			2	2
	Fallwild allgemein				1	1			1	1	2
	Fallwild Verkehr						1			1	1
30-11	**EJ Birkenhof**	1			1	2	1			1	3
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	**EJ Harms, Bünzen**						1			1	1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Damwild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30-01	**GJB Arpsdorf**	1				1	2	2		4	5
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr						1		1	2	2
30-02	**GJB Bargfeld**	1				1					1
	Fallwild allgemein		1			1					1
	Fallwild Verkehr										
30-04	**EJ Tönsheide**										
	Fallwild allgemein	1				1					1
	Fallwild Verkehr										
30-03	**Untere Bucker Au**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	**Böken I**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	**Böken II**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	**GJB Bünzen**		1		1	2		1		1	3
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**		1			1	2		1	3	4
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-09	**EJ Bokhorst**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	**GJB Homfeld**								2	2	2
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr	1				1		1	1	2	3
30-11	**EJ Birkenhof**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	**EJ Harms, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Muffelwild								
		männliches					weibliches			
		Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30-01	**GJB Arpsdorf**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-02	**GJB Bargfeld**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-04	**EJ Tönsheide**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-03	**Untere Bucker Au**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-05	**Böken I**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-06	**Böken II**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-07	**GJB Bünzen**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-09	**EJ Bokhorst**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-10	**GJB Homfeld**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-11	**EJ Birkenhof**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-12	**EJ Harms, Bünzen**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									

Revier-Nr.	Hegering	Sikawild									
		männliches					weibliches				
		Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
30-01	**GJB Arpsdorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-02	**GJB Bargfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-04	**EJ Tönsheide**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-03	**Untere Bucker Au**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-05	**Böken I**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-06	**Böken II**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-07	**GJB Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-09	**EJ Bokhorst**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-10	**GJB Homfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-11	**EJ Birkenhof**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-12	**EJ Harms, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Rehwild							Schwarzwild								
		männliches			weibliches												
		Bockkitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-01	**GJB Arpsdorf**	2	7	9	8	4	12	21	7	5	1	8	21		1	5	3
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	4		4	2	3	5	9									
30-02	**GJB Bargfeld**	5	2	7	3		3	10		2	3	6	11	2	1	2	4
	Fallwild allgemein		1	1	2	1	3	4						1			
	Fallwild Verkehr																
30-04	**EJ Tönsheide**		1	1				1									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	3	2	5		3	3	8									
30-03	**Untere Bucker Au**				1		1	1									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-05	**Böken I**	3	2	5	2	2	4	9	1				1				
	Fallwild allgemein	2		2				2									
	Fallwild Verkehr	2	2	4	2	2	4	8									
30-06	**Böken II**	2	2	4	2	2	4	8									
	Fallwild allgemein				1		1	1									
	Fallwild Verkehr	4	2	6	2	2	4	10									
30-07	**GJB Bünzen**	5	8	13	3	5	8	21			6	4	10	2	4	2	2
	Fallwild allgemein	2	5	7	1	1	2	9									
	Fallwild Verkehr																
30-08	**EJ Schrobach, Bünzen**		1	1	2	4	6	7				1	1				1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-09	**EJ Bokhorst**	1	1			2					1		1		1		
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-10	**GJB Homfeld**	4	2		3	5			1		12	3	16	6	6	1	2
	Fallwild allgemein	3			3												
	Fallwild Verkehr	1	2		1	4											
30-11	**EJ Birkenhof**	4	1		1	1					4	3	7	2	2	2	1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-12	**EJ Harms, Bünzen**	1	4	5				5									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr				1		1	1									

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2017/18

Revier-Nr.	Hegering	Rotwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche 1	Summe	Rotwild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
30-13	**EJ Ratjen, Homfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	**EJ Bucken**										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr		1	1		2	1			1	3
30-16	**GJB Innien**										
	Fallwild allgemein			1		1					1
	Fallwild Verkehr										
30-17	**EJ Dr. Gronninger**							1	1	2	2
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	**GJB Ehndorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	**EJ Lebenau, Ehndorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	**EJ Holm, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr			1		1					1
30-21	**GJB Gnutz**			1		1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	**GJB Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	**GJB Timmaspe**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	**GJB Wasbek**				1	1					1
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Damwild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Damwild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
30-13	**EJ Ratjen, Homfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	**EJ Bucken**										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-16	**GJB Innien**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	**EJ Dr. Gronninger**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	**GJB Ehndorf**		1			1	1		1	2	3
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	**EJ Lebenau, Ehndorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	**EJ Holm, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-21	**GJB Gnutz**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	**GJB Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	**GJB Timmaspe**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	**GJB Wasbek**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Muffelwild männliches: Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Muffelwild weibliches: Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
30-13	**EJ Ratjen, Homfeld**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-14	**EJ Bucken**									
30-15	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-16	**GJB Innien**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-17	**EJ Dr. Gronninger**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-18	**GJB Ehndorf**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-19	**EJ Lebenau, Ehndorf**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-20	**EJ Holm, Bünzen**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-21	**GJB Gnutz**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-22	**GJB Padenstedt**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-24	**GJB Timmaspe**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									
30-25	**GJB Wasbek**									
	Fallwild allgemein									
	Fallwild Verkehr									

Revier-Nr.	Hegering	Sikawild männliches: Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Sikawild weibliches: Wildkälber	Schmalttiere	Alttiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
30-13	**EJ Ratjen, Homfeld**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-14	**EJ Bucken**										
30-15	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-16	**GJB Innien**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-17	**EJ Dr. Gronninger**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-18	**GJB Ehndorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-19	**EJ Lebenau, Ehndorf**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-20	**EJ Holm, Bünzen**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-21	**GJB Gnutz**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-22	**GJB Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-24	**GJB Timmaspe**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										
30-25	**GJB Wasbek**										
	Fallwild allgemein										
	Fallwild Verkehr										

Revier-Nr.	Hegering	Rehwild männliches: Bockkitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehwild weibliches: Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)	Schwarzwild: Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
30-13	**EJ Ratjen, Homfeld**		2			4						1	1			1	
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-14	**EJ Bucken**	3	1		4	1				2	6	6	14	2	4	3	3
30-15	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	3	1		4	2											
30-16	**GJB Innien**		3	3	1	4	5	8			1		1		1		
	Fallwild allgemein		1	1				1									
	Fallwild Verkehr	3	2	5	2	5	7	12	1		1		2		1		
30-17	**EJ Dr. Gronninger**	2	2	4	2	2	4	8			1	2	3		1	1	1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	1		1		1	1	2									
30-18	**GJB Ehndorf**	8	8	16		10	10	26	1	1	2	2	6	1	1		2
	Fallwild allgemein	2		2				2									
	Fallwild Verkehr		2	2		2	2	4									
30-19	**EJ Lebenau, Ehndorf**		3	3	2	1	3	6			1	1	2		1		1
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-20	**EJ Holm, Bünzen**	1	3	4	2	1	3	7			4	1	5	4		1	
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-21	**GJB Gnutz**	9	12		7	6			3		3	3	9	1	2		3
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	2	3		4	8											
30-22	**GJB Padenstedt**	5	5		4	6					1	1	2	1		1	
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	3	4		8	5											
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**	1	2	3	2	1	3	6									
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr	1	1	2	1		1	3									
30-24	**GJB Timmaspe**	10	6	16	4	5	9	25		2		1	3		1		11
	Fallwild allgemein																
	Fallwild Verkehr																
30-25	**GJB Wasbek**		9	9				9			2		2	1	1		
	Fallwild allgemein	4	1	5	3	3	6	11			1		1	1			
	Fallwild Verkehr	4	2	6	4	11	15	21									

Schalenwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering-Nr. 30 Aukrug - Jagdjahr 2017/18

		Rotwild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche 1	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Rotwild (5+9)
	Revier	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jagdstrecke gesamt		1	0	1	2	3	4	1	1	2	5
Su. Fallwild allgemein		0	0	1	1	0	0	0	1	0	0
Su. Fallwild Verkehr		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
Su. Gesamtstrecke		1	0	2	3	3	6	1	2	2	5

		Damwild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Damwild (15 + 19)
	Revier	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jagdstrecke gesamt		2	3	0	1	4	5	3	4	5	9
Su. Fallwild allgemein		1	1	0	0	2	0	0	0	0	2
Su. Fallwild Verkehr		1	0	0	0	0	1	1	2	2	2
Su. Gesamtstrecke		4	4	0	1	6	6	4	6	7	13

		Muffelwild								
		männliches					weibliches			
Revier-Nr.	Hegering	Widderlämmer	Junge Widder	mittelalte Widder	alte Widder	Summe	Schaflämmer	Schafe	Summe	Summe Muffelwild (25 + 28)
	Revier	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Jagdstrecke gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Fallwild allgemein		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Fallwild Verkehr		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Gesamtstrecke		0	0	0	0	0	0	0	0	0

		Sikawild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Hirschkälber	Junge Hirsche III	Mittelalte Hirsche II	Alte Hirsche I	Summe	Wildkälber	Schmaltiere	Altiere	Summe	Summe Sikawild (34 + 38)
	Revier	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Jagdstrecke gesamt		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Fallwild allgemein		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Fallwild Verkehr		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Su. Gesamtstrecke		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

		Rehwild									
		männliches					weibliches				
Revier-Nr.	Hegering	Bockkitz/Jährling I	Rehböcke II	Summe	Rehkitze/Schmalreh	Ricken	Summe	Summe Rehwild (42 + 45)			
	Revier	40	41	42	43	44	45	46			
Jagdstrecke gesamt		66	87	69	53	66	41	110			
Su. Fallwild allgemein		13	8	15	10	5	12	27			
Su. Fallwild Verkehr		31	23	25	31	48	32	57			
Su. Gesamtstrecke		110	118	109	94	119	85	194			

		Schwarzwild								
Revier-Nr.	Hegering	Keiler	Bachen	Überläufer	Frischlinge	Summe Schwarzwild	davon Überläuferkeiler	davon Überläuferbachen	davon Frischlingskeiler	davon Frischlingsbachen
	Revier	47	48	49	50	51	49a	49b	50a	50b
Jagdstrecke gesamt		13	12	48	43	57	22	27	19	34
Su. Fallwild allgemein		0	0	1	0	1	2	0	0	0
Su. Fallwild Verkehr		1	0	1	0	0	0	1	0	0
Su. Gesamtstrecke		14	12	50	43	58	24	28	19	34

Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering 30 Aukrug - Jagdjahr 2017/2018

Revier-Nr.	Hegering	Sonstiges Haarwild													Federwild																									sonst.Raubwild			
		Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minks	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Türkentauben	Höckerschwäne	Graugänse	Bläßgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Bläßhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildende Hunde	wildende Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-01	GJB Arpsdorf				9		2	1		1																		7														3
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	4																																								
30-02	GJB Bargfeld				4				1																																	2
	Fallwild allgemein	2														2																										
	Fallwild Verkehr																																									
30-04	EJ Tönsheide																																									
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-03	Untere Bucker Au				1																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-05	Böken I	6			4			2																				6											3			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-06	Böken II	4			3			1					2															4											2			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	1			1																																					
30-07	GJB Bünzen	3			1			5																				6														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1																																					
30-08	EJ Schrobach, Bünzen				1																							2														
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-09	EJ Bokhorst	2						1																																		
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-10	GJB Homfeld				4			2									5								1		2	6														3
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr				1																																					
30-11	EJ Birkenhof						1																																			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-12	EJ Harms, Bünzen				7			1	1	4			1				1										4	8														1
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-13	EJ Ratjen, Homfeld				1																																					
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-14	EJ Bucken	2			11		13	1					5																			2							5			5
30-15	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-16	GJB Innien	3			1																																					3
	Fallwild allgemein												1																													
	Fallwild Verkehr	1																																								
30-17	EJ Dr. Gronninger				3												9				7				4		10	35		2	20					2			9			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2																																								
30-18	GJB Ehndorf	4			8		1			1			1			2												4											8			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	2					1																																			
30-19	EJ Lebenau, Ehndorf				5			1																				15														
	Fallwild allgemein												1																													
	Fallwild Verkehr																																									

Niederwild

Zusammenstellung der Wildnachweisungen - Hegering 30 Aukrug - Jagdjahr 2017/2018

Revier-Nr.	Hegering	Sonstiges Haarwild													Federwild																								sonst.Raubwild			
		Feldhasen	Kaninchen	Nutrias	Füchse	Waschbären	Marderhunde	Steinmarder	Baummarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Dachse	Minks	Rebhühner	Fasanen	Ringeltauben 1.11.-31.01.	Ringeltauben Schadensabw.	Türkentauben	Höckerschwäne	Graugänse	Blässgänse	Saatgänse	Ringelgänse	Kanadagänse	Nonnengänse	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reiherenten	Waldschnepfen	Blässhühner	Lachmöwen	Sturmmöwen	Silbermöwen	Mantelmöwen	Heringsmöwen	Aaskrähen	Elstern	wildernde Hunde	wildernde Katzen
	Revier	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	81	82	83	84	87	88	89	90	91	92	93	94	95	97	98
30-20	**EJ Holm, Bünzen**		3		4			2					1															25				2										
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-21	**GJB Gnutz**	16			44		7	8		6			17			4	6										34											46			19
	Fallwild allgemein	2	6																																							
	Fallwild Verkehr	2			3		1						3			4																										6
30-22	**GJB Padenstedt**	5			15		5	3									17				5							27				2							7			
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	10			2								2																													
30-23	**EJ Rosenhof, Padenstedt**	3	1		1											1												2														2
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr	1																																								
30-24	**GJB Timmaspe**	16			7		8	1		2			1			3	8				4				6			12														6
	Fallwild allgemein																																									
	Fallwild Verkehr																																									
30-25	**GJB Wasbek**	6			8		4	1		2			1															10				1										
	Fallwild allgemein						1																																			
	Fallwild Verkehr	2			1																																					
Jagdstrecke insgesamt		**70**	**4**	**0**	**142**	**0**	**41**	**30**	**2**	**16**	**0**	**0**	**29**	**0**	**0**	**10**	**46**	**0**	**0**	**0**	**16**	**0**	**0**	**0**	**11**	**0**	**16**	**203**	**0**	**2**	**20**	**7**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**80**	**0**	**0**	**44**
Fallwild allgemein		**4**	**6**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Fallwild Verkehr		**25**	**0**	**0**	**9**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**5**	**0**	**0**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6**
Summe Gesamtstrecke		**99**	**10**	**0**	**151**	**0**	**44**	**30**	**2**	**16**	**0**	**0**	**36**	**0**	**0**	**16**	**46**	**0**	**0**	**0**	**16**	**0**	**0**	**0**	**11**	**0**	**16**	**203**	**0**	**2**	**20**	**7**	**0**	**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**80**	**0**	**0**	**50**

Anzeigen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in Ihrer Nähe –
Sie sind immer gut beraten.

Jörn Wieben e.K., Robert Makus e.K.
Friedrichstr. 24-26, **Hohenwestedt**
Tel. 04871/76020
Bargfelder Straße 3, **Aukrug**
Tel. 04873/667
Servicepoint **Wasbek**
Hauptstraße 24
Tel. 04321/699990

Zusammenfassung der Jagd- und Schonzeiten des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein

Fettdruck:
Landesspezifische Abweichungen von der Bundesverordnung vom 2. April 1977 (BGBl. I S. 531) gemäß Landesverordnung über jagdbare Tierarten und über die Jagdzeiten vom 11. März 2014

Rotwild	**Kälber 01.08. – 31.01.** **Schmalspießer 01.08. – 31.01.** **Schmaltiere 01.08. – 31.01.** Hirsche und Alttiere 01.08. – 31.01.
Dam- und Sikawild	**Kälber 01.09. – 31.01.** **Schmalspießer 01.09. – 31.01.** **Schmaltiere 01.09. – 31.01.** Hirsche und Alttiere 01.09. – 31.01.
Rehwild	**Kitze 01.09. – 31.01.** **Schmalrehe 01.09. – 31.01.** Ricken 01.09. – 31.01. **Böcke 01.05. – 31.01.**
Muffelwild	01.08. – 31.01.
Schwarzwild	16.06. – 31.01. Vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes darf die Jagd das ganze Jahr auf Frischlinge und Überläufer ausgeübt werden.
Feldhasen	**01.10. – 31.12.**
Wildkaninchen*	**01.10. – 31.12.**
Nutrias	**01.08. – 28.02.**
Füchse*	**01.07. – 28.02.** **Jungfüchse ganzjährig**
Marderhunde	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Waschbären	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Stein- und Baummarder	16.10. – 28.02.
Iltisse	**16.10. – 28.02.**
Hermeline	**16.10. – 28.02.**
Mauswiesel	**16.10. – 28.02.**
Dachse	**01.08. – 31.01.**

* Im Bereich der Deichkörper, Warften oder sonstiger Erhöhungen außerhalb der Seedeiche darf die Jagd auf Wildkaninchen und Füchse zur Gewährleistung der Deichsicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln ganzjährig ausgeübt werden.

Minke	**ganzjährig vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes**
Fasanenhähne	01.10. – 15.01.
Ringeltauben	**01.11. – 31.01.**
Graugänse	**01.08. – 31.01.** **Mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.09. – 30.10. und vom 16.01. – 31.01. nur zur Schadens-abwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf.**
Kanada- und Nilgänse	**01.08. – 31.01.**
Nonnengänse	**01.10. – 15.01.** **Mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrämung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg außerhalb von europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadens-abwehr auf gefährdeten Acker- und Grünland-kulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in der Wildnachweisung gesondert zu erfassen.**
Stockenten	01.09. – 15.01.
Krick- und Reiherenten	01.10. – 15.01.
Pfeifenten	01.10. – 15.01. **Mit der Maßgabe, dass die Jagd in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und auf der Insel Fehmarn zur Abwehr erheblicher Schäden auf gefährdeten Ackerkulturen auch zur Nachtzeit ausgeübt werden darf.**
Waldschnepfen	16.10. – 15.01.
Silbermöwen	01.10. – 10.02.
Rabenkrähen	**01.08. – 20.02.**

Wildarten mit ganzjähriger Schonzeit:

Rebhühner, Fasanenhennen, Türkentauben, Höckerschwäne; Ringel-, Bläss- und Saatgänse, Spieß-, Berg-, Tafel-, Samt- und Trauerenten, Blässhühner, Lach-, Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen, Nebelkrähen und Elstern.

Reviersprecher Hegering Aukrug 2018

lfd.Nr.	Revier Nr.	Revier	Vorname	Name	Telefon	e-mail / fax	Strasse	PLZ	Ort
1	30/1	Arpsdorf	Detlef	Beckmann	04324-1885 0170-9370216	detlef.beckmann@yahoo.de 04324-881805	Bahnhofstrasse	24634	Arpsdorf
2	30/2 30/4	Bargfeld EJ Schrobach Tönsheide	Ulrich	Michalke	04873-664 0151-22136600	mastersmichalke@aol.com	Neerst-Oh 7	24613	Aukrug-Bargfeld
3	30/3	Untere Bucker Au	Dr. Dirk K.	Stübig	04192-8195111 0172-4300965	dk.stuebig@t-online.de	Roßkamp 37	24576	Hitzhusen
4	30/5 30/6	Böken I Böken II	Jochen	Rohwer	04873-97276 0151-55594228	jochenrohwerviert@gmx.de	Viertshöhe 1	24613	Aukrug-Böken
5	30/7	Bünzen	Rainer	Koopmann	04873-837 0171-7454294	bauerkoopmann@gmx.net	Kloster 5	24613	Aukrug-Bünzen
6	30/8	EJ Schrobach Bünzen	Jochen	Harms	04873-97297 0151-15227153	04873-203971	Kloster 22	24613	Aukrug-Bünzen
7	30/9	EJ Bokhorst	Hans-Günter	Rohwer	04873-973300	hansguenter.rohwer@t-online.de	Bökenfeld	24613	Aukrug-Böken
8	30/10	Homfeld	Willi	Rathjen	04873-774 0172-7586799	willi.rathjen@gmx.de 04873-1649	Hauptstrasse 3	24613	Aukrug-Homfeld
9	30/11	EJ Birkenhof Wasbek	Frau	Spreth	04321-53652		Dorotheenhof	24647	Wasbek
10	30/12	EJ Harms	Petra	Harms	04873-901187 0170-5543522	harms-aukrug@t-online.de	Heidkatenweg 47	24613	Aukrug-Bünzen
11	30/13	EJ Ratjen Homfeld	Steffen	Ratjen	0176-22024768	nc-ratjenst@gmx.de			
12	30/14 30/15	EJ Bucken	Klaus	Göttsche	04873-625 0176-39949400	restaurant-boxberg@t-online.de 04873-901325	Boxbergweg	24613	Aukrug-Homfeld
13	30/16	Innien	Henning	Rohwer	04873-9598 01515-4855316	henning-rohwer@t-online.de 04873-9545	Claus-Gloy-Weg 1	24613	Aukrug-Innien
14	30/17	EJ Dr.Gronninger	Dr.Horst-Joachim	Gronninger	04873-1656 0172-8839070	dr.gronninger@t-online.de	Schäferkoppel	24613	Aukrug-Innien
15	30/18	Ehndorf	Sönke	Göttsch	04321-67333 0151-16133137	s.p.goetsch@arcor.de	Hauptstrasse 3	24647	Ehndorf
16	30/19	EJ Lebenau Ehndorf	Jan	Thomsen	04321-61493 0170-8054150	thomsen-ehndorf@t-online.de	Gut Lebenau 5	24647	Ehndorf
17	30/20	EJ Holm	Johann	Holm	04873-9185 0162-2067552	ankeholm@swn-nett.de 04873-901476	Zum Sportplatz 12	24613	Aukrug-Bünzen
18	30/21	Gnutz	Harald	Haas	04392-5551 0172-5931247	r.goettsche@yahoo.de 04392-69252	Zum Knöll 8	24622	Gnutz
19	30/22	Padenstedt	Rainer	Beckmann	04321-84375 0170-4575975	ar-becks@t-online.de 04321-851701	Störstrasse 3	24634	Padenstedt
20	30/23	EJ Rosenhof Padenstedt	Hans	Beckmann	04321-84361	rosenhof-beckmann@gmx.de	Rosenhof	24634	Padenstedt
21	30/24	Timmaspe	Bernd	Koshyk	04392-1808 0160-5759111	bernd-koshyk@gmx.de	Birkenweg 7	24644	Timmaspe
22	30/25	Wasbek	Klaus	Dahmke	04321-51880 0171-9727332	klaus.dahmke@t-online.de	Prehnsfelde 17	24647	Wasbek

erstellt von Michael Schumann

gedruckt am 02.03.2018

Termine 2018

Hegering Aukrug
Stand 10. März 2018

Termin	Uhrzeit	Thema	Ort	Bemerkungen
22.03	18:30	Aufbau Hegeringversammlung 2018	Asper Krug, Timmaspe	
23.03.	**19:30**	**Hegeringversammlung 2018**	**Asper Krug, Timmaspe**	Verbringung Trophäen RW/DW durch Revier Timmaspe
03.04.	19:30	Mitgliedervers. Rotwild-Hegegemeinschaft Barlohe	Sport- und Jugendheim Hohenwestedt	
04.04.	18:00	Aufbau zur Hauptversammlung KJS RD-West	Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt	Aufbau mit Beteiligung aller Reviere
05.04.	19:30	Jahreshauptversammlung KJS RD West	Sport- und Jugendzentrum, Hohenwestedt	17:00 Uhr Vorstand und Obleute
snnf		JHV Damwildhegegemeinschaft		
27-29.04.	10:00-18:00	OUTDOOR2018 Jagd & Natur	Holstenhallen Neumünster	http://www.outdoor-holstenhallen.com/
28.04.	9:00	Landesdeligiertenversammlung LJV	Holstenhallen Neumünster	im Rahmen der Messe Outdoor
29.04.	10:00	Landespflanzenbörse 2018	Holstenhallen Neumünster	
01.05.	9:00	Stangenschau des Rotwildhegerings Barlohe	Barloher Forst	
05.05.	13:00	Frauenpower-Schießen	DJV-Schießanlage Waffen Schrum	Details siehe Ausschreibung, Meldeschluss 21.04. Kontakt: monika.schultka@t-online.de
19.05.	9:00	Kreismeisterschaften im jagdlichen Schießen	Schießstand Alt Bennebek	
		Hegering Vergleichsschießen	Bargstedt	anschließend Grillen
17.06.18	8:00-17:00	Landesbläserwettbewerb 2018	Schloss vor Husum | Schlossinnenhof	
29.06.	19:30	Reviersprecherversammlung	Reviersprecher Hegering Aukrug	Treffen: Hofstelle, Petra Harms, Aukrug-Bünzen
25.07.	19:00	Aktion Ferienspaß: 1. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzen	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
15.08.	10:00	Aktion Ferienspaß: Boxbergspaziergang für die Kleinen	Walderlebnispfad Boxberg	
15.08.	19:00	Aktion Ferienspaß: 2. Ansitzabend für Kinder	Hof Harms, Bünzen	Es werden viele Ansitzmöglichkeiten benötigt, um rege Beteiligung wird gebeten. Anschließend Imbiss
30.08.-02.09.	9:00-18:00	69. NORLA	Messegelände Rendsburg	http://www.norla-messe.de/
02.09.	8:00	Hegering Hundetag	Hof Holm, Bünzen	Anmeldungen bei:Ulrich Michalke 04873-323 o. Johann Holm 04873-901476, Anmeldeschluss 24.08.
14.09.	8:30	Lernort Natur: Boxbergrallye für 4. Grundschulklassen	Erholungswald Boxberg	Aufbau ab 7:30 Uhr.Ansprechpartnerin Petra Harms, Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, 0170-5543522
22.09.	8:00	UJ-Schiessen	Schießstand Wolfsberg/Hartenholm	nur für Jungjäger bis 3.JJ, Anmeldung im Mitteilungsblatt
05.-07.10.	8:00	Landes-Parcours-Schießen (Flinte)	Schießstand Wolfsberg/Hartenholm	Flintenschießen, Anmeldung im Mitteilungsblatt
Oktober 2018		Obstbaumpflanzaktion	Revier EJ Göttsche, Bucken	
15.02.-24.02.	2019	Fuchsjagdwoche	Alle Reviere im Hegering	
24.02.18	19.30	Abschlußabend Fuchsjagdwoche	Zum grünen Kranz, Schülp/Nortorf	Jagdhorn nicht vergessen

erstellt von Michael Schumann, Schriftführer